





**Industrieverband
Technische Textilien – Rollläden – Sonnenschutz e.V. (ITRS)**

Fliethstr 67 · D-41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 2941810 · Fax 02161 2941811
E-Mail: info@itrs-ev.com · www.itrs-ev.com



Geschäftsbericht

September 2015 bis September 2016

Vorwort des Präsidenten	Seite	5
Vorwort des Vorsitzenden Förderverein KTex	Seite	6
Firmenjubiläen im Berichtsjahr*	Seite	7
ITRS-Ausschuss Kommunikation + Marketing:		
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Seite	8
ITRS-online	Seite	8
ITRS-Printmedien	Seite	9
Gremienarbeit und Kooperationen	Seite	10
Mitgliederversammlung	Seite	11
Vorstand / Beirat	Seite	11
Tarifkommission	Seite	11
Aus der Arbeit der Fachgruppen und Arbeitskreise		
Bautechnik	Seite	14
Digitale Druck und Textile Werbetechnik	Seite	16
Industrievereinigung Rollladen-Sonnenschutz-Automation – (IVRSA)	Seite	17
Säcke und Juteerzeugnisse	Seite	19
Sonnenschutz Innenliegend	Seite	19
Transport- und Schutztechnik	Seite	20
Weberei / Beschichtung	Seite	20
Verein zur Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Bereich der Konfektion Technischer Textilien e.V.		
- Förderverein KTex -	Seite	22

*soweit bekannt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Mit 66 Jahren fängt das Leben an...“ heißt es in dem Schlager eines bekannten Sängers. Auf unseren Verband bezogen heißt das konkret: In unserer 66. Mitgliederversammlung gibt es einiges an Neuigkeiten zu berichten.

Alle Gremien zeigten auch in diesem Jahr hervorragende Aktivitäten. Es wurden viele Maßnahmen ergriffen, von denen nahezu alle Mitgliedsunternehmen profitieren. Lassen Sie mich an dieser Stelle einige nennen.

Die Zeltbranche traf sich im Februar zu einem von unserer Fachgruppe Bautechnik initiierten Seminar. Unter den 90 Teilnehmern waren nicht nur Vermieter und Hersteller, auch Vertreter aus Bauämtern sowie Ingenieure aus öffentlichen Instituten. Im April gründete die Fachgruppe IV Rollladen-Sonnenschutz-Automation mit Vertretern aus branchenbezogenen Verbänden ein nationales Netzwerk. So sollen die Interessen der Sonnenschutz- und Beschattungsunternehmen gebündelt werden. Der Förderverein bietet noch in 2016 den ersten Teil zur Weiterbildung in einzelnen Segmenten der Technischen Konfektion an. Im Januar führen wir das Seminar zu Schall und Akustik durch, zu dem sich bereits über 30 Interessenten gemeldet haben.

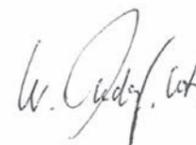
Nicht nur die fachliche Arbeit der einzelnen Gremien zeichnet den ITRS aus. Persönliche Betreuung und umfassender Service werden bei uns groß geschrieben. Neben der intensiven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stehen zielgerichtete Gespräche mit politisch Verantwortlichen auf der Agenda. Wir kooperieren mit Verbänden aus den verschiedensten Bereichen und Dachvereinigungen.

Sieben gut organisierte, aktive Fachgruppen greifen die Entwicklungen in den einzelnen Bereichen auf, ermitteln gemeinsam Lösungen, erstellen Empfehlungen und Richtlinien. In nationalen und europäischen Normungsgremien gewährleisten Fachleute die Vertretung der Brancheninteressen. Unsere Tarifkommission sichert den Mitgliedsunternehmen Planungssicherheit mit sozialverträglichen Abschlüssen über 24 Monate. Der Ausschuss für Kommunikation + Marketing sorgt für den Bekanntheitsgrad des Verbandes und seiner Branchen.

An dieser Stelle danke ich, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, allen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement!

Blicken wir vertrauensvoll in die Zukunft – auf weitere 66 Mitgliederversammlungen des ITRS!

Ihr



Wolfgang Rudolf-Wittrin
Präsident





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Keine geeigneten Auszubildenden, was läuft falsch in unserem Land? Immer mehr, vor allem mittelständische Unternehmer, stellen sich diese Frage.

Wie in allen Bereichen findet auch die Technische Konfektion wenig geeigneten Nachwuchs. An der Attraktivität des Berufsbildes dürfte es nicht liegen – technik- und teamorientiert, abwechslungsreich, gute Aufstiegschancen.

Jedoch gibt es auch sehr positive Nachrichten, die hoffen lassen. Fast 150 Auszubildende erlernen derzeit den Beruf des Technischen Konfektionärs/ der Technischen Konfektionärin. Sie sichern somit die Zukunft dieser interessanten und innovativen Branche.

Der Förderverein hat es sich zum Ziel gesetzt, Sie bei der Suche nach Auszubildenden zu unterstützen. Nach wie vor ist der Werbeflyer „Lust auf eine kreative Ausbildung mit tollen Perspektiven? Werde Technische/r Konfektionär/in und erlerne einen Beruf mit Zukunft“ kostenlos über die Geschäftsstelle erhältlich. Seit diesem Jahr können Sie einen textilbespannten und digitalbedruckten Messestand (2 x 3 m) für Auftritte bei Ausbildungsveranstaltungen, regionalen Messen etc. gegen Gebühr ausleihen.

„Ausdauer wird früher oder später belohnt – meistens aber später.“ (Wilhelm Busch)
Später, das heißt konkret, nach den Lehrjahren. Die Fortbildung in verschiedenen Bereichen der Technischen Konfektion bietet der Förderverein ab Oktober 2016 an. Wir freuen uns über Interessenten.

Damit nicht nur unsere Auszubildenden, sondern auch Fachleute über aktuelle Unterlagen verfügen, wird derzeit das Fachbuch „Technische Konfektion“ überarbeitet und um weitere Bereiche ergänzt.

In Kürze geht der Förderverein mit einem eigenen Internet-Auftritt und einem Jobportal ans Netz. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Reaktionen.

Sie sehen, es bewegt sich eine Menge. Doch alle Aktivitäten kosten Geld. Damit der Förderverein auch weiterhin in der Lage sein wird, die Ausbildung zu unterstützen und das Berufsbild einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, bitte ich Sie: Werden Sie Mitglied im Förderverein KTex! 75 Euro im Jahr oder anders gerechnet, 6,25 Euro im Monat, sind die vielen Aktivitäten zur Gewinnung von jungen Menschen für den Beruf des Technischen Konfektionärs/ der Technischen Konfektionärin wert. Wir helfen mit, dass die positiven Eigenschaften der Ausbildung erhalten bleiben.

Sebastian Sebald
Vorsitzender Förderverein KTex

Firmenjubiläen der ITRS-Mitgliedsunternehmen im Berichtsjahr

(soweit bekannt)

Selve GmbH & Co.KG, Lüdenscheid	150 Jahre
H. Seybold GmbH & Co.KG, Düren	140 Jahre
Franz Miederhoff OHG, Sundern	120 Jahre
Schmitz-Werke GmbH + Co.KG, Emsdetten	95 Jahre
Kaufung GmbH, Kirchworbis	95 Jahre
Reflexa-Werke Albrecht GmbH, Rettenbach	55 Jahre
Alfred Buchholz e.K., Krefeld	55 Jahre
Planen-Schmitz GmbH, Weyerbusch	45 Jahre
Jentschmann AG, CH-Hüntwangen	45 Jahre
Hammerer Planen GmbH, A-Rankwell	40 Jahre
Busche Zeltanlagen GmbH & Co.KG, Sprockhövel	35 Jahre
Capro, B-Eynatten	30 Jahre
Graphic Vision Computer GmbH, Berlin	25 Jahre
Van Clewe Sun Protection GmbH, Dingden	20 Jahre
Haltec Hallensysteme GmbH, Hemer	20 Jahre
Lienesch bv, NL-Haaksbergen	15 Jahre



ITRS-Ausschuss Kommunikation + Marketing

Vorsitzender: Justus Schmitz



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

„Daumen hoch!“ bat die Geschäftsstelle im August alle Mitglieder und bisherigen Follower. Und wozu? ITRS ist wieder in Facebook, Über 1.200 Besucher sahen innerhalb von nur vier Wochen die neuesten Nachrichten. 167 Personen meldeten positive Reaktionen zurück.

Eine weitere wichtige Plattform ist Wikipedia. Auch hier ist der ITRS vertreten. Der Auftritt wird noch in diesem Jahr überarbeitet.

Nicht nur soziale Netzwerke, auch die Versorgung der Fachredaktionen mit wichtigen Meldungen aus dem Verband. Im Berichtszeitraum erhielten die Redaktionen wieder Mitteilungen zu aktuellen Themen aus verschiedenen Bereichen des Verbandes. Die Veröffentlichungen in den Fachzeitschriften sind sehr erfreulich. Die Zusammenarbeit mit den Redakteuren gestaltet sich nach wie vor als angenehm und kollegial.

Um den Bekanntheitsgrad der Branchen zu erweitern, führte die Geschäftsführung auch im Berichtszeitraum Gespräche auf politischer Ebene. Interessant ist nach wie vor, wie überrascht Politiker von der Vielseitigkeit und dem Einsatz der Produkte sind.



ITRS online

Der ITRS hat seinem Internetauftritt in diesem Jahr modernisiert. Mit diesem Relaunch führte der Verband zugleich ein neues Statistik-System ein, das auf einer anderen Datenbasis funktioniert. Erfreulicherweise stiegen die Seitenaufrufe um 10 % im Berichtszeitraum – was aus unserer Sicht eine sehr erfreuliche Entwicklung ist.

Die Mitgliedsunternehmen nehmen den Bereich der Mitgliedernews nach wie vor stark an. Sie positionieren ihre Pressemitteilungen oder Neuigkeiten aus den Firmen.

Auch die „Medieninformationen“, mit aktuellen Themen aus dem ITRS, finden weiterhin großen Zuspruch.



ITRS Printmedien

Richtlinien/ Empfehlungen:

- Richtlinien zur Beurteilung von Produkteigenschaften von Markisen
- Richtlinien zur Beurteilung von konfektionierten Markisentüchern
- Richtlinien zur technischen Beratung, zum Verkauf und zur Montage von Gelenkarmmarkisen
- Richtlinien Sicherheitshinweise in Montage- und Bedienungsanleitungen für Markisen
- Richtlinien zur Reinigung und Pflege von Markisentüchern
- Richtlinien Windlasten zur Konstruktion von Abschlüssen und Markisen im eingefahrenen Zustand
- Richtlinien zur Beurteilung der Produkteigenschaften von Markisen als außenliegenden textilen Sonnenschutz
- Richtlinien zur Beurteilung der Produkteigenschaften von Raffstoren – Außenjalousien (d/e/f)
- Sonnenschutz in Rettungswegen
- Verbandsempfehlung zu Funk in der Gebäudeautomation
- Richtlinie zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- Richtlinie zur Herstellung einer BKTex-Schiebeplane Code XL
- Leitfaden zur Herstellung von Nutzfahrzeugschiebeplanen mit Ladungssicherungseigenschaften
- Verbandsempfehlung Lastannahmen durch Wind-/ Sogkräfte auf den Randbereich von Werbebannern, die bei der Konfektion zu berücksichtigen sind

Flyer:

- Zelte – Perfekt bedacht – Perfekt gemacht
- Markisen – Die Schönen unter der Sonne
- Energy-Label – Fenster mit Rollläden und Sonnenschutz
- Energy-Label: So geht Energie sparen heute – Energieeinsparung durch Fenster mit Sonnenschutz
- Lust auf eine kreative Ausbildung mit tollen Perspektiven?
Werde Technische/r Konfektionär/in und erlerne einen Beruf mit Zukunft

Gremienarbeit und Kooperationen

Kontakte bestehen zu verschiedenen Ansprechpartnern im Europaparlament sowie in Bundes- und Landesministerien. Auch die Mitarbeit in diversen Gremien der Bundesregierung gestaltet sich weiterhin erfolgreich, u. a. in den Arbeitskreisen Nachhaltiges Bauen, Fliegende Bauten der Obersten Baubehörden der Bundesländer oder im Bundesinstitut für Berufsbildung. Bei speziellen Projekten, etwa beim Umweltbundesamt oder beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag, wird der ITRS ebenfalls eingebunden.

Darüber hinaus ist der ITRS in vielen Gremien auf Bundes- oder Länderebene vertreten. Die Interessen der Mitglieder werden so zielgerichtet und branchenbezogen eingebracht.

Der ITRS ist Mitglied in den nachfolgenden Verbänden bzw. ist aktiv in einzelnen Gremien:

- Gesamtverband textil + mode e.V. (GTM)
- Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)
- Deutsche Energieagentur bzw. Allianz für Gebäude Energie Effizienz (dena/ geea)
- Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung (GRE)
- Deutsche Gesellschaft Nachhaltigen Bauens (DGNB)
- Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs
- Deutsches und Europäisches Institut für Normung (DIN, CEN)
- Forschungskuratorium Textil (FKT)
- Arbeitsgemeinschaft PVC + Umwelt (AG PU)
- Industrial Fabrics Association International (IFAI)
- European Solar-Shading Organization (ES-SO)

Weiterhin kooperiert der ITRS mit:

- Deutscher Schaustellerbund (DSB)
- ARGE Chemie-Kunststoff-Textil
- Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz (BV RS)
- Verband innenliegender Sicht- und Sonnenschutz (ViS)
- Zentralverband Raum und Ausstattung (ZVR)

sowie weiteren Landes- und Fachverbänden.

Mitgliederversammlung 2015

Ein neues, vereinfachtes Beitragssystem sollte das seit vielen Jahren bestehende und komplex gewordene ablösen. Ein im Vorfeld beauftragter, externer Fachanwalt und Steuerberater für Verbände arbeitete eine für alle zufriedenstellende Beitragsordnung aus, die – ebenfalls nach vorheriger, fristgerechter Zustellung – einvernehmlich verabschiedet wurde.

Alle Fachgruppenvorstände berichteten von ihren Aktivitäten seit der letzten Jahrestagung.

Der Vorstand des Fördervereins KTex berichtete u. a. von den Marketingaktivitäten, über den Ausbildungsfilm, den Messestand für z. B. Ausbildungsmessen, die Überarbeitung des Fachbuchs „Technische Konfektion“, über den Internetauftritt mit Jobportal und das nächste Weiterbildungsangebot.

Der Höhepunkt der Tagung war jedoch der Festabend. Präsident Rudolf-Wittrin zeigte noch im Tagungsraum bei einem Glas Sekt eine Präsentation quer durch 80 beeindruckende Jahre Verbandsgeschichte. Manch einer rief erstaunt den einen oder anderen Namen in die Runde, als Fotos auftauchten.

Das Hotel hatte es sich nicht nehmen lassen, zum Anlass des 80-jährigen Bestehens eine besondere Überraschung zu bieten. Alle Anwesenden wurden in die Ränge geleitet, von wo aus sie eine besondere Szene erleben durften. Von klassischer Musik begleitet, fuhren festlich eingedeckte Tische und das Buffet, eingehüllt in weiß-blauem Nebel, aus dem Orchestergraben. Das Aha-Erlebnis schlechthin!

Bei der Abreise am nächsten Tag war man sich einig, eine gelungene Tagung, ein schönes Ambiente und harmonische Stunden.

Vorstand

Präsident: Wolfgang-Rudolf-Wittrin

Stv. Vorsitzende: Thomas Roman, Justus Schmitz

Der Präsident und seine beiden Stellvertreter stellen den Geschäftsführenden Vorstand, der laut Satzung nach § 626 BGB die Geschäfte des Verbandes leitet und persönlich verantwortlich ist.

Der Geschäftsführende Vorstand und der Schatzmeister werden von der Mitgliederversammlung in geheimer Wahl gewählt. Jede Fachgruppe kann nach Satzung aus ihrer Reihe außerdem ein Mitglied für den erweiterten Vorstand benennen.

Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum viermal. Die Themen waren vielfältig: ein zeitgemäßes Beitragssystem, veränderter Ablauf der Mitgliederversammlung, eine neue Satzung, Ideen zur Gewinnung neuer Mitglieder etc. Auch das Treffen mit dem Beirat im Juni 2016 wurde vorbereitet.

Beirat

Den Beirat bilden die Vorsitzenden und Stellvertreter der einzelnen Fachgruppen, der Tarifkommission sowie der Vorstand des Fördervereins KTex.

Der Beirat berät satzungsgemäß den Vorstand. Gemeinsam mit dem Vorstand bereitet er anstehende Entscheidungen zu Mitgliederversammlungen. Ebenso diskutiert das Gremium weitere relevante Themen und erarbeitet Lösungen.

Tarifkommission

Vorsitzender: Karsten Daedler, Stv. Vorsitzender: Oliver Braunschweig

Die Tarifkommission leistete in diesem Jahr wieder eine hervorragende Arbeit. Ein für alle Parteien sozialverträglicher Abschluss stand nach einer langen Verhandlungsrunde fest.

Wieder einmal konnte eine Laufzeit des Tarifvertrags von 24 Monaten ausgehandelt werden, so dass für die Unternehmer erneut Planungssicherheit besteht.



Aus der Arbeit der Fachgruppen und Arbeitskreise



Bautechnik

Vorsitzender: Jochen Groth

Stv. Vorsitzende: Jan Berke, Thomas Roman

Über 70 Zelthersteller, Konfektionäre, Vermieter, Zulieferer sowie Webereien/Beschichter organisieren sich in dieser Fachgruppe. Zu ihr gehört der Bereich der Textilen Architektur. Darüber hinaus gehören viele Konfektionäre auch zu den Fachgruppen Transport- und Schutztechnik sowie Digitale Druck- und Textile Werbetechnik.

Am 16. Februar fand das zweite Seminar für die gesamte Zelte-Branche statt. Über 90 Mitglieder sowie Personen aus verbandsexternen Unternehmen trafen sich in Fulda. Unter anderem referierten Vertreter der Bauaufsicht, eines Branchenverbandes sowie ein Rechtsanwalt u. a. zu den Themen:

- Einführung in das Seminar
- Normenwechsel, was ist zu beachten: DIN EN 13782:2015-6 löst DIN EN 13782:2006-05 ab
Erfahrungen: Übergänge DIN 4112 zu DIN EN 13782 und 13814 (Fliegende Bauten), Praxis: Fallbeispiele, Feinheiten
- Veranstaltungstechnik und Fliegende Bauten – aktuelle Regelung, Qualitätsstandards, Vorschriften der Berufsgenossenschaften
- Bewertung der Neuregelungen durch die Verwaltungsgerichte

Kurz danach, am 1. März, lud der Vorstand die Mitglieder der Fachgruppe zur internen Sitzung ein. Auf der Tagesordnung standen auch die Punkte:

- Rückblick Zelte-Seminar 16. Februar
- Stand Normungsarbeiten
- Eurocode DIN EN 1090
- Aus dem AK Fliegende Bauten

An dem Tag konnte auch von der erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit für die Branche berichtet werden. Die Negativ-Aussagen der Politiker zu Zelthallen bei der Unterbringung von Flüchtlingen nahm kein Ende. Um dem entgegenzutreten, informierte der ITRS alle Innenminister der Bundesländer und die Verantwortlichen in der Bundespolitik über die Vorteile von winterfesten, beheizbaren und flexibel aufstellbaren Zelt- und Leichtbauhallen. Fast alle angeschriebenen Personen zeigten sich über die Informationen sehr erstaunt und dankten für die Aufklärung.

Der Arbeitskreis Fliegende Bauten setzt sich aus Vertretern der Obersten Baubehörden der Bundesländer zusammen. Die Berichte aus den Normungsgremien sowie Anträge und Anfragen aus den Bundesländern bilden die Grundlage für seine Diskussionen und Beschlüsse. Einige Vertreter der Obersten Baubehörden gehören Bundes-Fachkommissionen an und vertreten somit die Interessen auf breitem Raum.



ITRS bringt – als Gast dieses einflussreichen Gremiums – Probleme der Branche und einzelner Mitglieder ein. Diese konnten bisher stets zur Zufriedenheit aller gelöst werden. Die Geschäftsstelle unterrichtet die ITRS-Mitglieder regelmäßig per Rundschreiben über alle relevanten Ergebnisse.

Textile Architektur

Die Weiterentwicklung von Stahlkonstruktionen war letztendlich verantwortlich, dass Frei Otto den wichtigen Schritt in die Textile Architektur wagte. Er gipfelte in eine Sensation – das Münchener Olympiastadion mit seinen weiten bionischen Formen.

Heute entwickeln Architekten weltweit textile Überdachungen für Stadien, Bahnhöfe, Fußgängerzonen. Weiche, geschwungene Formen, keine Ecken oder Kanten, bieten dem Betrachter fast schon ein harmonisches Bild.

Verantwortlich für die Umsetzung sind in Deutschland nur wenige Unternehmen in der Technischen Konfektion. Die Membrankonstruktionen müssen wie Gebäude gesehen werden, was bedeutet, dass alle gültigen Normen wie bei festen Bauwerken beispielsweise für Wind- und Schneelast anzusetzen sind.

Die Gebrauchstauglichkeit einer textilen Überdachung ist im Wesentlichen abhängig von dem verwendeten Material. Glasgewebe mit PTFE (Teflon)-Beschichtung weist bei materialgerechtem Einsatz eine Lebensdauer von 35 und mehr Jahren auf. Langzeituntersuchungen zeigten, dass bei ETFE-Folien selbst nach 20-jähriger extremer Bewitterung keinerlei konstruktive Festigkeitsverluste feststellbar sind. Die Lebensdauer von Strukturen mit PVC-beschichtetem Polyestergewebe liegen bei 20 – 25 Jahren.

Nach Beendigung der Nutzung oder Ende des Lebenszyklus eines solchen Bauwerkes ist eine Erneuerung der Membrane unter Nutzung der vorhandenen Primärstruktur möglich. Wahlweise ist natürlich auch ein Rückbau denkbar. Für viele Materialien, die in der textilen Architektur Verwendung finden, gibt es Recycling-Konzepte. Der Rückbau textiler Strukturen bietet den Vorteil, dass im Vergleich zur herkömmlichen Bauweise die Primärtragstruktur als auch das Sekundärtragwerk weiter genutzt werden können. Daher sind lediglich geringe Materialmengen zu entsorgen, die noch in der Landwirtschaft oder für kreative Accessoires Verwendung finden. Wirtschaftliche Effizienz gepaart mit umweltgerechtem Verhalten sind wichtige Aspekte für den Auftraggeber.



Digitale Druck- und Textile Werbetechnik

Vorsitzender: Michael Teckenberg
Stv. Vorsitzende: Stefan Altgassen, Joachim Rees

Diese Fachgruppe umfasst eine Branche, die sich durch ständige Innovationen auszeichnet und dadurch kontinuierlich wächst.



Den Mitgliedern wurde am 24. Februar daher auch ein abwechslungsreiches Programm geboten:

- Nicht-REACH-konforme Produkte – Auswirkungen für Digitaldrucker
- Fachgerechte Entsorgung
- Veränderung von Oberflächen durch Druck
- Schwerentflammbarkeit
- Farben und Lacke, aktueller Stand – Ausblick
- Pigmente für die Textilindustrie, Vor-/ Nachteile
- Vliesstoffe, auch für den Digitaldruck?

Aus der Tagung resultierte ein Arbeitskreis, der das Thema Farben und Tinten im Digitaldruck nun vertieft. Geplant ist eine Verbandsempfehlung, die den neuesten Stand der Technik wiedergibt sowie die aktuelle Gesetzgebung zur Chemikalienpolitik beleuchtet.

Für das kommende Jahr bereitet der Vorstand derzeit weitere Themen zur Fachgruppensitzung im Frühjahr vor:

- Bewertung der Textile hinsichtlich der Chemikalien
- Fehleroptimierung
- Erarbeitung eines Papiers für Gutachter hinsichtlich der Druckqualitäten
- Weitere Entwicklungen bei Funktionstinten und Pigmentdrucken

Die Verbandsempfehlung „Lastannahmen durch Wind-/ Sogkräfte auf den Randbereich von Werbebannern, die bei der Konfektion zu berücksichtigen sind“ wurde in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro fertig gestellt.



Industrievereinigung Rollläden-Sonnenschutz-Automation (IVRSA)

Vorsitzender: Hermann Frentzen
Stv. Vorsitzende: Wilhelm Hachtel, Klaus Braun

40 Unternehmen aus dem In- und europäischen Ausland gehören der Fachgruppe an. Sie unterteilt sich in fünf Fachausschüsse und weitere Arbeitsausschüsse zu Themen wie CE-Kennzeichnung, Energy-Labeling oder Bearbeitung von Studien.

Die relevante Aufgabe dieser Fachgruppe sind die nationalen und europäischen Normen. Bevorstehende Änderungen und Normungsvorhaben werden besprochen und entsprechende fachliche Beiträge oder Einsprüche ausgearbeitet.

Richtlinien und Empfehlungen zu einzelnen Themen, die alle Unternehmen in den jeweiligen Fachausschüssen betreffen, werden nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt oder überarbeitet und den Fachpartnern zugänglich gemacht.

Der Vorstand bereitet in Sitzungen oder Telefonkonferenzen u. a. die jährlichen Treffen für die Verantwortlichen in Unternehmen vor. So ist gewährleistet, dass beispielsweise Entscheidungen zu bestimmten Themen oder finanzieller Art schnell getroffen werden können.

Zum sogenannten Entscheidertreffen lud der Vorstand am 13. April ein und bot den Anwesenden ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, u. a.:

- Berichte aus den Fachausschüssen Motoren, Raffstoren, Markisen, Rollläden und Kommunikation
- Sonnenschutz/ Beschattung – Wohin geht der Weg?
- Klima, Energie und Sonnenschutz

Die Vorsitzenden der Fachausschüsse gehören als Beisitzer dem Vorstand an. Sie berichten von ihren Aktivitäten, sichten Studien und Ausarbeitungen oder beraten Themen zur Öffentlichkeitsarbeit.

Fachausschüsse Antriebe/Steuerung, Markisen, Raffstoren, Rollläden

Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt war im Berichtszeitraum vor allem die Umsetzung der neuen Produktnormen EN 13561:2015 und EN 13569:2015 sowie die Vorbereitung von Arbeitsmitteln für die dadurch veränderte CE-Kennzeichnung für die Hersteller in den Bereichen Rollläden, Markisen und Raffstoren.

Weitere Arbeitsschwerpunkte im Fachausschuss Raffstore bildeten die Betreuung des Projektes „Schallemission von Abschlüssen und Markisen (SAM)“ sowie die Überarbeitung der Einsatzempfehlungen für Raffstore.



Der **Fachausschuss Rollläden** arbeitete im Berichtszeitraum intensiv in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Rollläden und Sonnenschutz e.V. an der 3. Auflage der Richtlinie „Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau“. Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt bildete die Richtlinie „Produkteigenschaften Insektenschutz“.

Im **Fachausschuss Markisen** wurde an einer Neuauflage der „Richtlinie zur Beurteilung von konfektionierten Markisentüchern“ gearbeitet, vor allem an der Erweiterung der Richtlinie um die Produktgruppe der seitensaumgeführten Markisen. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Einsatzempfehlung für seitensaumgeführte Markisen sowie die Überarbeitung der Richtlinie zur technischen Beratung, zum Verkauf und zur Montage von Gelenkarmmarkisen.

Der **Fachausschuss Antrieb/Steuerungen** stellte im Berichtszeitraum die Automationsbroschüre fertig sowie eine Neuauflage der Richtlinie zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, in der Anpassungen an veränderte Rahmenbedingungen berücksichtigt wurden.

Fachausschuss Kommunikation

Der Fachausschuss wurde im letzten Jahr gegründet und nahm seine Arbeit zügig auf. Die Mitglieder bereiten die für die Öffentlichkeit bestimmten Informationen aus den einzelnen Fachausschüssen interessant und medial ansprechend auf. So werden rein fachliche Informationen auch für Endverbraucher anschaulich dargestellt.

Nach dem Flyer für die Fachwelt „Energy-Label - Fenster mit Rollläden und Sonnenschutz“ ist jetzt neu erschienen die kleine Broschüre „So geht Energie sparen heute – Energieeinsparung durch Fenster mit Sonnenschutz“. Diese stellt verständlich für Endverbraucher die Energieeffizienzklassen für Fenster mit und ohne Rollläden und Sonnenschutz dar.

Umsetzung der Aktivitäten aus dem europäischen Dachverband „European Solar-Shading Organization – ES-SO“

Delegierter: Wilhelm Hachtel

Am 28. April gründete die Fachgruppe IVRSA auf Initiative von Wilhelm Hachtel das nationale Netzwerk aus den Verbänden der Sonnenschutz- und Rolllädenbranche. Zwischenzeitlich schloss sich der österreichische Verband an. Die Ziele sind:

- Gezielter Informationsaustausch auf europäischer Ebene
- Inhaltliche Abstimmung der Veröffentlichungen, u.a. bei der Verbraucheraufklärung
- Einfluss auf die Gesetzgebung
- Abstimmung der nationalen Projektarbeit, verstärkte Zusammenarbeit bei Schnittmengen
- Kooperation beim Ausbau eines gemeinsamen Netzwerks

ES-SO befasste sich im Berichtszeitraum schwerpunktmäßig mit der Erarbeitung eines europäischen Energielabels. Eine Einigung konnte bisher nicht erzielt werden, da die Klimabedingungen in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich sind.

Weiterhin richtete ES-So eine Datenbank ein, in der am Ende u. a. alle Gewebe im Sonnenschutzbereich dargestellt werden. Geplant ist die Nutzung schwerpunktmäßig durch Architekten.

Vertreter des Verbandes arbeiten auch in den Ausschüssen für Technik und Kommunikation mit. Die öffentliche Darstellung von Sonnenschutz und Beschattung sowie die Umsetzung von Normen stehen im Vordergrund.



Säcke und Juteerzeugnisse

Vorsitzender: Thomas Käppner

In dieser Fachgruppe liegt der Ursprung des heutigen ITRS. 1935 wurde die Fachuntergruppe Sack- und Planherstellung der Fachgruppe Reichsbastfaser-Industrie gegründet. Einige der Gründungsmitglieder blieben dem Verband bis heute treu: Bergmann (Freising), Germania (Duisburg), Käppner (Nürnberg), Losberger (Bad Rappenau) und Weiterer (Algermissen). Manche sind nach wie vor in diesem Bereich tätig.

Jutesäcke werden größtenteils aus dem asiatischen Raum importiert. Das Jute-Gewebe erhält andere Einsatzzwecke, z. B. in der Teppichindustrie. Ein regelmäßiger Abnehmer von Juteerzeugnissen ist auch die Bauindustrie.

Staatliche Institutionen und Organisationen des Zivilschutzes sind in Katastrophenfällen im großen Umfang auf Sandsäcke angewiesen, verfügen aber nur über begrenzte finanzielle Mittel. So wird meistens nur bei konkretem Bedarf geordert.

Standardausführungen bei Big Bags aus klassischem Bändchengewebe werden heute ebenfalls in Fernost gefertigt, da dort die Produktion erheblich günstiger ist. Spezialanfertigungen bleiben jedoch dem europäischen Markt vorbehalten.



Sonnenschutz Innenliegend

In der Fachgruppe Sonnenschutz Innenliegend engagieren sich derzeit zehn Mitglieder aus dem Bereich der textilen Materialien. Der ITRS ist auch für diese Unternehmen eine attraktive Organisation, da er die Mitarbeit in verschiedenen, produktgerechten Gruppen bietet. So sind einige Firmen in den Bereichen des außenliegenden Sonnenschutzes oder des Digitaldrucks tätig.

Im Berichtszeitraum nahmen sich die Mitglieder, in Zusammenarbeit mit den Konfektionären des innenliegenden Sonnenschutzes, verschiedener aktueller Themen an.

Der Abschluss über die Definition der Klassifizierungen für die Bewertung der energetischen Leistung von innenliegendem Sonnenschutz steht kurz bevor. Die Unternehmen beteiligten sich aktiv an der marktgerechten Umsetzung der Messgrößen für Sonnenschutztextilien beim Wärmeschutz sowohl im Sommer als auch im Winter.

Der vor einiger Zeit gesetzte Projektschwerpunkt in der Präzisierung der Definitionen zu den mit textilen Sonnenschutzmaterialien erreichbaren Blendschutz und Abdunklungsgrade wird ebenfalls in Kürze beendet sein.

Die Fachgruppe arbeitet eng zusammen mit unabhängigen Instituten und dem Europäischen Dachverband ES-SO zusammen.





Transport- und Schutztechnik

Vorsitzender: Heinz Michel

Stv. Vorsitzende: Roger Remmel, Helmut Rott

Die über 80 Mitglieder starke Fachgruppe umfasst Unternehmen aus den Bereichen Konfektion, Herstellung, Zubehör und Webe-
reien/Beschichtungen. Die Fachgruppe tagte am 01. März. Die Themen waren neben der Normungsarbeit:

- Lieferung von zertifizierten Planen in der Erst- und Zweitausrüstung
- Vorstellung „Planen-Notruf-Service 24“
- Nutzung der Datenaustauschplattform des ITRS für den Mitgliederaustausch und weiteres

Die europäischen Normen DIN EN 12641 Teil 1 „Wechselbehälter – Planen“ sowie Teil 2 „Wechselbehälter und Nutzfahrzeuge“
werden überarbeitet. Mit einer Veröffentlichung wird in absehbarer Zeit gerechnet. Erforderlich sind enge Abstimmungen mit ver-
schiedenen Behörden und Institutionen, die hervorragend laufen.

Die Aktivitäten am Entwurf der DIN EN 12642 wurden national beendet.

Unter festgelegten Voraussetzungen gilt eine Schiebeplane als Zollsicherungsplane. Diese unterliegt weiteren, strengen Vor-
schriften. Nur zertifizierte Unternehmen dürfen diese Planen herstellen und/oder Reparaturen daran ausführen.

Zu Beginn des kommenden Jahres trifft sich erstmalig ein Arbeitskreis zur Überarbeitung der „Richtlinie zur Herstellung einer
BKTex-Schiebeplane Code XL“. Ziel ist, die Richtlinie durch die Umsetzung der aktuellen Normen auf den neuesten Stand der
Technik einzubringen.

Unter www.planenreparatur.eu sind Unternehmen gelistet, die LKW-Planen konfektionieren und instand setzen. Diese Internet-
seite ersetzt das bisherige „Reparaturverzeichnis“.

Der Vorstand traf sich im Juni, um die ermittelten Themen der Branche für die nächste Sitzung aufzubereiten. U. a. soll zu neuen
Erkenntnissen bei Konturmarkierungen an LKW und zur Thermomuldenverordnung referiert werden.



Weberei / Beschichtung

Vorsitzender Bereich Beschichtung: Henrik Leuer

Vorsitzender Bereich Markisenweber: Markus Szotrell

Allen Fachgruppen des Verbandes gehören die Unternehmen aus den Bereichen Weberei, Beschichtung, Faserherstellung und
Zubehör an. Für sie sind insbesondere die Mitgliedschaften des Verbandes im Forschungskuratorium Textil und in der Arbeitsge-
meinschaft PVC + Umwelt wichtig.

Laut Jahresbericht der Industrievereinigung Chemiefasern e.V. (IVC) zeigt sich, dass sich die Strategien der Chemiebranche
bewähren trotz einer ausufernden Bürokratie zur Chemikalien- oder Energiesteuerpolitik.



Nachfolgend werden einige Daten aus dem interessanten Jahresbericht der IVC zitiert für die Bundesrepublik:

- 2015 produzierten 7.300 Beschäftigte 628.000 t Chemiefasern und erwirtschafteten einen Umsatz von 2 Mrd. Euro.
- In die Bundesrepublik Deutschland wurden 2015 insgesamt 612.400 t Chemiefasern importiert, u. a. 56% aus Westeuropa
und 40% aus Asien.
- Die Bundesrepublik exportierte 600.700 t Chemiefasern, davon 68 % nach Westeuropa, 17 % nach Asien und 8 % nach
Nordamerika.
- 57% der Chemiefasern werden im technischen Bereich eingesetzt.

Bereits zwei Mal erweiterte die Europäische Union in diesem Jahr die REACH-Kandidatenliste, so dass nun 168 Stoffe enthalten
sind.

Damit die ITRS-Unternehmen über die aktuellen Entwicklungen informiert werden, befasst sich seit langem auch die Fachgruppe
Digitale Druck- und Textile Werbetechnik mit REACH. Am 24. Februar informierte Dr. Alex Föller, Verband TEGEWA e.V. über
„Aktuelle Entwicklungen und Probleme im Zusammenhang mit REACH“.



im Bereich der Konfektion Technischer Textilien e.V. - Förderverein KTex -

Vorsitzender: Sebastian Sebald
Stv. Vorsitzende: Ulf Kattelman, Lars Rippstein

Zahlen, die Öffentlichkeit und Politik aufhorchen lassen: Über 1.000 Ausbildungsplätze boten ca. 130 der ITRS-Mitgliedsunternehmen im letzten Jahr an in kaufmännischen, gewerblichen und industriellen Bereichen. Da horchten auch die politisch Verantwortlichen auf, als die ITRS-Geschäftsstelle ihnen im Zuge ihrer Lobbyarbeit diese Zahl präsentierte.

KTex hat ein neues Logo, angelehnt an das des ITRS e.V.



Der Vorstand des Fördervereins hat es sich zum Ziel gesetzt, seine Mitglieder bei der Suche nach Auszubildenden zu unterstützen. Der Werbeflyer „Lust auf eine kreative Ausbildung mit tollen Perspektiven? Werde Technische/r Konfektionär/in und erlerne einen Beruf mit Zukunft“ ist kostenlos über die Geschäftsstelle erhältlich.

Ab sofort können die Mitglieder einen textilbespannten und digitalbedruckten Messestand (2 x 3 m) für Auftritte bei Ausbildungsveranstaltungen, regionalen Messen etc. gegen Gebühr ausleihen.

In Kürze geht die eigene Homepage ans Netz. Wichtiger Punkt wird die Jobbörse sein, die bisher auf der Internetseite des ITRS zu finden war. Alle Mitglieder von Förderverein und ITRS können sich dort über ein Firmenprofil als Arbeitgeber präsentieren. Weiterhin bestehen die Möglichkeiten, Ausbildungs- und Praktikantenplätze sowie Stellenangebote einzupflegen. Das in 2014 erstellte Ausbildungsvideo, unter <http://youtu.be/l88xxErWdaY>, wurde mittlerweile über 5.000 Mal angeklickt.

Soziale Netzwerk – die Never-ending-story bei jungen Leuten! KTex ist auf facebook. In regelmäßigen Abständen postet die Geschäftsstelle aktuelle Punkte, die Ausbildung immer im Blick. Das Fachbuch „Technische Konfektion“ hat sich zum Dauerbrenner entwickelt. Nicht nur die Berufsschulen gestalten ihren Unterricht danach. Auch in Unternehmen und bei Fortbildungen wird es eingesetzt.

Nach der Ausbildung folgt bekanntermaßen die Weiterbildung. Auch hier ist der Förderverein aktiv. Im Oktober 2016 beginnen die ersten Segmente in den Bereichen Gewebe und Beschichtungen, Technische Konfektion, Umweltschutz, Digitaldruck, digitalbedruckte LKW-Planen, Zubehör.

Fast 150 Auszubildende lernen den Beruf des Technischen Konfektionärs/ der Technischen Konfektionärin. Sie sichern somit die Zukunft dieser interessanten und innovativen Branche. Engagiertes Lehrpersonal in der länderübergreifenden Fachklasse in Köln sorgt für einen hervorragenden theoretischen und praxisbezogenen Unterricht. Fördermittel vom KTex sorgen dafür, dass z. B. EDV-Räume oder Werkräume mit entsprechenden Materialien ausgestattet werden können. Mitglieder von ITRS oder KTex lassen der Schule dringend benötigte Sachspenden zukommen.

Der sehr engagierte, ehrenamtliche Vorstand des Fördervereins traf sich im Berichtszeitraum mehrmals, um neue Aktivitäten zu besprechen und arbeitete intensiv an der Umsetzung. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Zum Schluss einige Zahlen zur Ausbildung:

563.058 neue Ausbildungsplätze wurden in 2015 angeboten, 542.847 Stellen angefragt. Letztendlich wurden 522.165 Ausbildungsverträge abgeschlossen.*

Bei den männlichen Jugendlichen führte der Kraftfahrzeugmechatiker Ende 2014 mit 60.738 Auszubildenden die Liste der beliebtesten Berufe an, gefolgt vom Industriemechaniker (44.688).* Favorit bei den jungen Frauen war Ende 2014 mit 56.718 Ausbildungsverträgen die Kauffrau für Büromanagement, gefolgt von der medizinischen Fachangestellten (37.116).*

*Quelle: BIBB, StBA

Für die zur Verfügung gestellten Bilder bedanken wir uns sehr herzlich bei folgenden Firmen:

Becker-Antriebe GmbH, Sinn
Dickson Constant GmbH, Fulda
Leiner GmbH, Horgau
Losberger GmbH, Bad Rappenau
Multi-Plot Europe GmbH, Bad Emstal
Röder Zelt- und Veranstaltungs-GmbH, Büdingen
Schmitz-Werke GmbH + Co.KG, Emsdetten

